



Geschäftsbericht 2020

Ausbildungszentrum für Sicherheit

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Das Geschäftsjahr 2020.....	5
3. Investitionen / Neuerungen	6
4. Verwaltung und Organisation	7
5. Ausblick.....	10

1. Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Auch das Ausbildungszentrum für Sicherheit war im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19 Pandemie stark betroffen. Als Ausbildungsstätte mussten wir den Betrieb von Mitte März bis Anfang Juni komplett schliessen. Ab Mitte Oktober bis Ende Dezember war der Betrieb stark eingeschränkt, da im Bereich Feuerwehr keine Kurse und keine Ausbildungen durchgeführt werden konnten. Die Mitarbeitenden waren über mehrere Monate zwischen 20% und 80% in Kurzarbeit. Die restliche Zeit nutzten wir für verschiedene Arbeiten an unseren Anlagen und auf unserem Gelände und bereiteten uns auf die Wiedereröffnung vor. Wir nutzten die Zeit auch für die Definition unseres Hygienekonzeptes und für die Beschaffung des dazu notwendigen Materials. Vier Mitarbeitende waren zudem während vier Wochen bei der Arbeitslosenkasse des Kantons Bern zur Unterstützung im Einsatz.



Bild: Klassenzelt mit Hygienestation für Besprechungen gemäss unserem Hygienekonzept

Um den drohenden Verlust in Grenzen zu halten, setzen wir im Wesentlichen folgende Covid-19 Massnahmen um:

- Mehrmonatige Kurzarbeit
- Externer Einsatz von Mitarbeitenden
- Ausgabenstopp für nicht zwingend betriebsnotwendige Ausgaben
- Unterbruch und Verschiebung von Projekten
- Wartungsarbeiten wurden in Eigenleistung ausgeführt
- Durchführung eines Cateringservice für das Betriebspersonal einer externen Firma

Von Anfang August bis Mitte Oktober hatten wir eine sehr gute Auslastung. Dies insbesondere auch, weil einige der im Frühling abgesagten Ausbildungen auf diese Zeit verschoben wurden. Unser Hygienekonzept hat sich bewährt, hatten wir doch bis heute keine einzige Ansteckung während den Ausbildungen und Trainings im Afs.

Den Mitarbeitenden und allen Aussenstehenden danken wir für den geleisteten Einsatz und für den Beitrag zum Erfolg des Afs.

Unseren Kunden danken wir für das Vertrauen, welches Sie uns immer wieder entgegenbringen.

Die Präsidentin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Seiler'.

Silvia Seiler

Der Geschäftsleiter

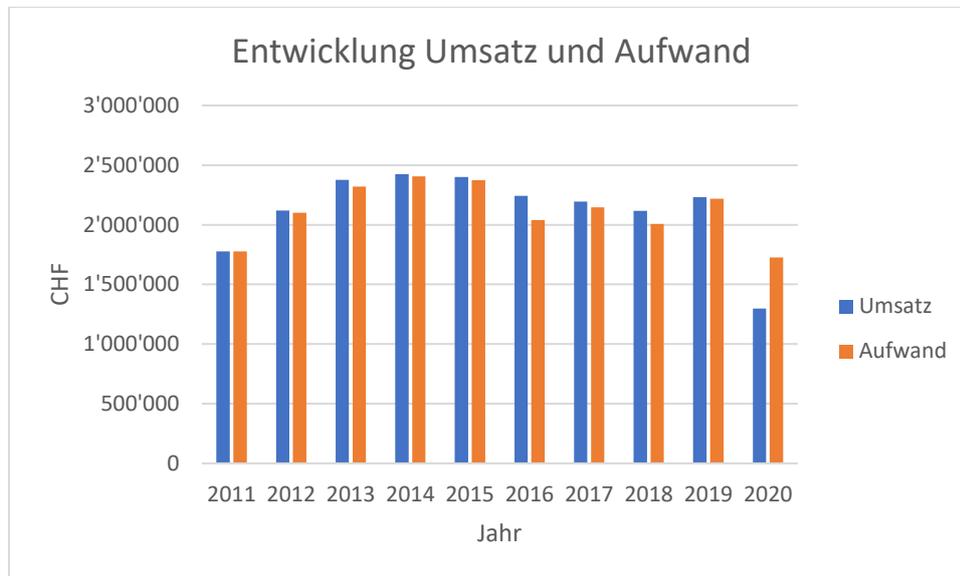
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Arni'.

Daniel Arni

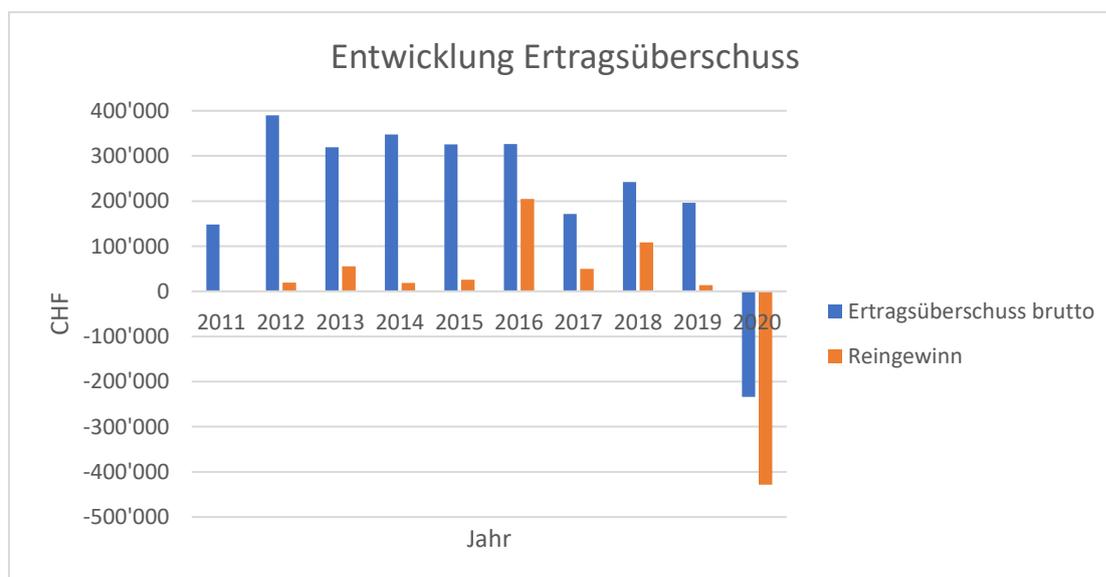
2. Das Geschäftsjahr 2020

Wir konnten wiederum alle unsere Ausbildungen ohne grössere Zwischenfälle durchführen.

Verursacht durch die vorübergehende Betriebsschliessung im Frühling und den starken Einschränkungen Ende Jahr brach der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 42% ein.



Die Gesamtkosten konnten gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 um 22% reduziert werden. Dazu beigetragen haben die Kurzarbeitsentschädigungen, das aktive Kostenmanagement, der geringere Bedarf an Verbrauchsmaterial für die Ausbildungen und weniger Materialaufwand in der Kantine.



Daraus resultiert für das Geschäftsjahr 2020 ein Verlust in der Höhe von CHF 428'498.44. Das Eigenkapital reduziert sich um den Verlust von CHF 428'498.44 auf neu CHF 126'194.48.



Bild: GK / FK Führungsunterstützer

3. Investitionen / Neuerungen

In folgende Projekte haben wir im Berichtsjahr investiert:

Lager- und Logistikhalle	CHF	1'432.40
Projekt Neubau Verwaltungsgebäude	CHF	21'946.65
Kompressor	CHF	50'887.70
Reparatur Realbrandanlage	CHF	7'714.66

Die Investitionen in die Projekte «Lager- und Logistikhalle» und «Reparatur Realbrandanlage» waren die Abschlussabrechnung der beiden Projekte. Im Projekt «Neubau Verwaltungsgebäude» wurde in Zusammenarbeit mit einem Architekten das Raumprogramm erarbeitet und basierend darauf erste Vorschläge in Form von Grundrissplänen erstellt. Der Kompressor dient zur Befüllung der Atemschutzflaschen. Der bestehende Kompressor ist bereits 20 Jahre alt, wird aber so lange wie möglich zusätzlich zum Neuen betrieben.

In Summe ergibt dies Investitionen in der Höhe von CHF 81'981.41.



Bild: Wiederholungskurs von SafeT Swiss für Sicherheitsbeauftragte in der RDA

4. Verwaltung und Organisation

Delegiertenversammlung

Am 27. August 2020 wurde die ordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt.

Leitungsausschuss

Präsidentin:

- Silvia Seiler, Kappelen

Vizepräsident:

- Marc Moser, Aarberg

Mitglieder:

- Fredy Faul, Erlach
- Bettina Leiggener, Büren a/A
- Peter Nydegger, Orpund
- Beat Rüfli, Pieterlen
- Kurt Schwab, Nidau

Mitarbeitende

Im Geschäftsjahr 2020 hat Barbara Brünisholz das ordentliche Pensionsalter erreicht und trat am 31.10.2020 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Barbara für Ihre über 20-jährige Tätigkeit für das Afs und wünschen Ihr im neuen Lebensabschnitt viel Freude und gute Gesundheit. Auf Grund der durch die Covid-19 Pandemie verursachten Unsicherheiten haben wir Barbara im Geschäftsjahr 2020 nicht ersetzt.

Geschäftsleiter:

- Daniel Arni

Fachverantwortliche:

- Thomas Stauffer, Ausbildung
- Jean-Philippe Croset, Entwicklung
- Michel Corrocher, Marketing und Verkauf
- Daniel Nikles, Material
- Konrad Jäggi, Infrastruktur
- Sybille Seger, Gastronomie

Ausbildung:

- Daniel Nikles, Ausbilder
- Thomas Stauffer, Ausbilder
- Michel Corrocher, Ausbilder
- Pierre Mathis, Ausbilder
- Jean-Philippe Croset, Ausbilder
- Konrad Jäggi, Ausbilder
- Daniel Arni, Ausbilder

Pierre Mathis ist mit einem Teilzeitpensum beschäftigt und wird ausschliesslich als Ausbilder eingesetzt.

Administration:

- Barbara Brünisholz, Administration, Austritt per 31.10.2020
- Magda Schmalz, Buchhaltung / Personal

Restauration:

- Sybille Seger, Fachverantwortliche Gastronomie
- Christine Ramser, Mitarbeiterin Gastronomie
- Michel Loretan, Koch auf Abruf

Reinigung

- Rosa Sampaio, Reinigungskraft
- Chantal Moser, Reinigungskraft auf Abruf
- Konrad Moser, Reinigungskraft auf Abruf

Revisionsstelle

REVISIA AG, Treuhandgesellschaft, 2500 Biel



Bild: Konrad Jäggi und Daniel Nikles bei der Vorbereitung einer Kleinlöschgeräteausbildung

5. Ausblick

Wir starteten gut in das Geschäftsjahr 2021. Insbesondere seit Mitte Februar haben wir eine gute Auslastung. Bis auf ein par wenige Ausnahmen konnten wir alle Buchungen wie geplant durchführen. Das Schutzkonzept hat sich gut bewährt und wird von unseren Kunden und Mitarbeitenden gut akzeptiert und eingehalten. Wir verzeichnen auch einen gewissen Nachholbedarf. So sind mehrere, im letzten Jahr ausgefallene Ausbildungen und Kurse auf das aktuelle Jahr verschoben worden. Dadurch haben wir bis in den Dezember viele Buchungen. Ohne erneute Einschränkungen rechnen wir mit einem wirtschaftlich erfolgreichen 2021.

Sicherheit durch Ausbildung



Bild: Löschraining in der schweren Feuersimulation